

# News Letter



Ausgabe 3 | 2021

## Vorwort

Liebe Lesende

Ich freue mich, euch im Folgenden die letzte Ausgabe des Newsletters 2021 zu präsentieren. Dank zwischenzeitlichen Lockerungen betreffend der Coronamassnahmen konnten doch noch einige Anlässe unserer Jahresprogramme durchgeführt werden, worüber ich euch im Folgenden berichten kann. Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der einzelnen Berichte und nehme euer Feedback gerne entgegen.

*Nicolle Reber, Redaktorin*

### Inhaltsverzeichnis

Das Vereinsjahr 2021 hat das Wort

#### NEWS

Info betreffend GV

#### Anlässe - Wir waren dabei!

Waldhöck

Seeländischer Nachwuchsmehrkampf Lyss

Foto-Orientierungslauf

Clean-Up-Day

Vereinstag

Grand-Prix Bern

Ferienpass

Unihockeyturnier Arboldswil

Abendunterhaltung

Jugi-Waldweihnachten

Jahresschluss-Korbball-Turnier 2021

#### Vereinsnachrichten

Vereinsmeisterschaft 2021

Wir wünschen Gute Genesung

Anstehende hohe und runde Geburtstage

Schlusswort der Redaktion



## Das Vereinsjahr 2021 hat das Wort...

Es ist der 31.12.2021 und die letzten Stunden dieses Jahres haben bereits begonnen. Die Fotogalerie auf der Homepage des Turnvereins Lengnau BE dient mir als grosse Hilfe, um mich an das tolle vergangene Jahr zurückzuerinnern. Viele gemeinsame Momente, lauter spannende Gespräche und Geschichten fallen mir plötzlich wieder ein. Offenbar ein turbulentes Turnerjahr, welches sich dem Ende zuneigt. Ein Jahr mit Turnunterbrüchen, Verschiebungen von Anlässen oder sogar deren Absagen und dennoch gab es einige Highlights in diesem Jahr. Der erste Vereinstag hat stattgefunden, von den Kleinsten bis zu den Ältesten im Verein durften sich alle beteiligen. Für den Verein war das eine Riesenchance, die neuen aber auch die älteren Mitglieder besser kennenzulernen und ihre Leidenschaft für das Vereinsleben miteinander zu teilen. Ein weiterer Höhepunkt war die Abendunterhaltung im November.

Im Nachhinein ist wohl jeder über den Zeitpunkt, an dem diese stattfand, sehr froh. Wenige Wochen später, wäre die Durchführung in dieser Form wohl nicht mehr möglich gewesen.

Es scheint mir, der korrekte Zeitpunkt zu sein, um den vielen, fleissigen Köpfen und Händen, welche stets bereit sind gemeinsam anzupacken ein riesengrosses **DANKESCHÖN** auszusprechen. Ohne euer Zutun, euer Engagement und eure Arbeit für den Verein wären viele Anlässe undenkbar. Vielen, herzlichen Dank dafür!

Die grosse Sammlung an gemeinsamen Turnstunden erhöhen die Erwartungen für das bevorstehende 2022.



Gold Sponsor



Bronze Sponsor



**RADO**  
SWITZERLAND





## Generalversammlung Vereinsjahr 2021 vom 28. Januar 2022

Lieber Turnverein Mitglieder

Das Jahr 2021 war erneut geprägt vom Coronavirus. Auch der offizielle Abschluss unseres Vereinsjahres, die Generalversammlung vom 28. Januar 2022, kann leider nicht wie geplant stattfinden.

Der Vorstand hat beschlossen, die Generalversammlung auch dieses Jahr wieder schriftlich durchzuführen. Die Unterlagen dazu sowie alle weiteren Informationen erhaltet ihr zu gegebener Zeit per Post. Die Abgabefrist für die Abstimmungsbögen wird der Freitag, 4. März 2022 sein. Die Einreichfrist für Anträge ist gemäss Statuten der Mittwoch, 2. Februar 2022. Vielen Dank für deine Hilfe und dein Verständnis.

Wir hoffen auf viele Anlässe im neuen Jahr, bei denen wir dich begrüssen dürfen.

*Der Vorstand*

## Anlässe - Wir waren dabei!

### Waldhöck | 6.8.2021

Wie geplant hat eine gemischte Gruppe Turnerinnen und Turner um 19:30 Uhr den Abmarsch auf den Ittenberg zum traditionellen Waldhöck in Angriff genommen. Bei der Forsthütte angelangt, hatte unser geübter Grillmeister, Peter Wolf, bereits alles bestens eingerichtet und wir konnten unseren grossen Durst stillen. Kurze Zeit später trafen weitere Teilnehmende ein und wir waren eine tolle, gemischte Gruppe von 17 jüngeren und älteren TVL Mitgliedern.

Sehr rasch wurden lebhaftere Gespräche geführt, Peter hatte das Feuer bereits stark angetrieben, sodass wir in kürzester Zeit die sehr leckeren Bratwürste zusammen mit den spendierten Salaten geniessen konnten. Dazu gab es die gewünschten Getränke. Zum Dessert wurden köstliche Kuchen

aufgestellt. In diesem Zusammenhang sei allen herzlich gedankt, die etwas zum guten Gelingen beigetragen haben. Speziell danken, möchte ich unserem Grillmeister Peter, er hat das wie immer bestens durchgeführt.

**Unsere Präsidentin, Sandra Alchenberger, hat sich auf ihre herzliche Art für das Vertrauen und fürs Erscheinen sowie für die Organisation bei Peter bedankt.**

Nach dem Essen wurde weiter angeregt diskutiert. Um ca. 23:00 Uhr hat sich die erste Gruppe auf den Rückweg gemacht, die etwas reiferen Jahrgänge konnten nochmals zu den wohlschmeckenden Flüssigkeiten greifen. Bis auch wir dann, etwas nach der Geisterstunde den Rückmarsch antraten. Der Rückmarsch wurde durch angeregte und sinnliche Gespräche über die neu sanierte Romontstrasse sehr

kurzweilig. Böse Zungen behaupten, dass gewisse Teilnehmer erfreut seien, dass die neue Strasse nun doch etwas breiter ist.

Wie auch immer, es war wieder einmal ein sehr gelungener und passiger TVL Anlass. Um noch etwas mehr Teilnehmende rekrutieren zu können, ist zu überlegen, ob der Anlass zukünftig, wie auch schon da gewesen, um eine Woche nach hinten geschoben werden sollte - befinden sich doch eine grosse Zahl von TVL Mitglieder zurzeit noch in den Ferien...

*Ruedi Schaad*



## Seeländischer Nachwuchsmehrkampf Lyss | 14. August 2021

### Medaille für die Jugi Lengnau

Am zweiten Leichtathletikwettkampf der Saison hat Tabea Steffen eine Medaille mit nach Hause gebracht! Herzlichen Glückwunsch! Auch wenn das Training in den Sommerferien hart war und viele Runden ums Kleinfeldschulhaus gerannt werden mussten, der Einsatz hat sich ausbezahlt.

Weil der Wettkampf am letzten Wochenende der Schulferien stattfand, haben wir das Leichtathletik Training über den Sommer weitergeführt für alle, die nicht in den Ferien waren. Damit konnten sich alle optimal auf den Wettkampf vorbereiten.

Zudem waren mit Sarina Kunz und Alessandra Laubscher zwei neue Lengnauer Leichtathletinnen im Einsatz. Beide kamen nach dem Corona-Lockdown ins Training, um zuerst ein wenig Leichtathletikluft zu schnuppern, und schon geht es nach sechs Monaten an ihren ersten Wettkampf. Und wie sie Leichtathletikwettkampfluft geschnuppert haben! Zum ersten Mal als Wettkämpferin auf der 400m Bahn im Grien in Lyss ist etwas anderes als einfach einmal dabei zu sein. Schon der Anblick der sportlichen Teilnehmerinnen der anderen Vereine war etwas einschüchternd und dann können die auch Leichtathletik!



Der Wettkampf startete wie gewohnt mit dem Sprint. Alle durften ihre Schnelligkeit über 60m unter Beweis stellen. Anschliessend waren die technischen Disziplinen Weitsprung und Ballwurf auf dem Programm. Zum Schluss durften die Leichtathleten in drückender Sonne 1000m auf der Rundbahn so schnell wie möglich zurücklegen.



Vielen Dank an dieser Stelle an Sandra Alchenberger als Riegenleiterin für die Kategorie W13 und Peter Herren als Kampfrichter! Ohne diese Einsätze kann der Wettkampf nicht stattfinden und wir könnten nicht daran teilnehmen.

Kat.	Rang	Name	60m	Ball	Weitspr.	1000m
W15	3	Tabea Steffen	9.95s	25.15m	3.14m	5:24.66
W13	7	Alessandra Laubscher	9.70s	27.80m	3.72m	4:14.89
W13	8	Sarina Kunz	10.33s	19.92m	3.58m	4:13.73

Die Resultate zeigen eine gute Basis für den Aufbau für nächstes Jahr. Tabea konnte sich im Sprint und den technischen Disziplinen verbessern, Alessandra und Sarina haben ihren ersten Leichtathletikwettkampf bestritten und wissen jetzt, wofür das Training ausgelegt ist. Mit den Resultaten haben wir einen Referenzpunkt, um nächstes Jahr schneller zu rennen, weiter zu springen und zu werfen!

*Lars Renfer, Trainer Leichtathletik*

## Foto-Orientierungslauf |

11. September 2021

Zum vierten Mal in Folge stand der Foto-Orientierungslauf quer durch Lengnau auf dem Programm. In diesem Jahr fand er erstmals am Nachmittag statt, da die Leiterinnen & Leiter vormittags an einer Weiterbildung teilnahmen. Im Kurs «Jugendparcours» in Büren a.A. wurden die überarbeiteten Disziplinen Spieltest Allround, Hindernislauf und Spielparcours Unihockey erläutert.

Über 40 Mädchen & Jungen fanden sich um 14:00 Uhr vor der Dreifachturnhalle ein. In acht altersdurchmischten Gruppen versuchten die Kinder möglichst schnell mittels der Fotos die jeweiligen

Posten anzulaufen. So wurden der Fussballplatz, der Tennisplatz, das Hallenbad, das Eichholz oder die «Hupperhütte» aufgesucht.

Bei den meisten Posten wartete jeweils eine Leiterin, ein Leiter, Partnerinnen oder Partner der Leitenden sowie Eltern auf die eintreffende Gruppe. Diese stellten den Kindern eine Frage und boten dabei drei Antwortmöglichkeiten an. Alle Fragen drehten sich um Lengnau.

Auf dem Schulhausareal durfte anschliessend alleine oder zu zweit der «Wo ist Walter?-OL» absolviert werden. Dabei musste auf einem Bild Walter

gefunden werden und das jeweilige Zahlenfeld mit einem Emoji-Stempel abgestempelt werden. Für diejenigen Kinder, die immer noch Energie hatten, stand auch ein «Insel-OL» bereit, wo das professionelle OL-Set wieder zum Einsatz kam.

Kurz nach 17:00 Uhr, nachdem das letzte Team eintraf, krönten wir die schnellste Gruppe. Mit etwas mehr als zwölf Minuten Vorsprung gewann das Team «Esche» vor der Gruppe «Ahorn».

Die Schnellsten trafen nach 88 Minuten im Ziel ein. Genau nur eine Minute trennte die Zweitplatzierten von den Drittplatzierten «Buche». Noch knapper

war es bei den Fragen. Es gelang dem Team «Kastanie» sich durchzusetzen. Sie beantworteten am meisten Fragen richtig.

Ich bedanke mich herzlich bei allen helfenden Händen, besonders jenen, welche kurzfristig eingesprungen sind. Ohne die vielen Helferinnen & Helfer hätte dieser Anlass nicht möglich gemacht werden können.

*Fabienne Mühlethaler, Leitung Unihockey II*



## Clean-Up-Day | 18.9.2021

Auch dieses Jahr rief die Gemeinde Lengnau wieder zum Clean-Up-Day auf.

Wie schon fast gewohnt, konnte der Turnverein dabei die grösste Gruppe stellen. Bei bestem Wetter standen gesamthaft 61 Personen bei der Besammlung des TVL zusammen.

Die Jugend teilte sich auf die Aktivturner und die begleitenden Eltern auf, womit 13 TVL-Aufräumgruppen entstanden.

Nach einer kurzen Ansprache seitens der Gemeinde, wurden alle Anwesenden mit Leuchtwesten, Handschuhen, Kehrrichtsäcke und einer Karte des jeweils zugeteilten Gebiets ausgerüstet.

Knapp zwei Stunden hatte jede Gruppe Zeit sich in ihr Gebiet zu begeben und den Müll aufzusammeln. Motiviert machten sich alle auf den Weg.

Schon unterwegs wurde fleissig Müll aufgelesen. Gestaut wurde, wie viele Zigaretten-Stummel auf dem Boden lagen und was alles einfach achtlos auf den Boden geschmissen wird.

Gegen 12 Uhr trafen sich alle wieder beim Fussballplatz. Die gefundenen „Schätze“ wurden auf einem grossen Haufen deponiert. Die erstaunlichsten Fundstücke waren sicher ein Schlitten und ein Schaukelpferd.

Nach dem fleissigen Sammeln waren die Energiereserven langsam leer. Zum Glück waren auch die Gemeindegemitarbeiter fleissig und standen mit Würste vom Grill und Getränke bereit.

*Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Jugi-Kinder und Jugendlichen, den Eltern und den Aktivmitgliedern für die tolle Mithilfe bedanken.*

*Auch ein grosses Merci möchte ich der Gemeinde Lengnau aussprechen, welche den Anlass immer sehr gut und unkompliziert organisiert.*

*Christoph Hofstetter, Leitung Geräteturnen*



## Vereinstag 2021



Bei Sonnenschein konnte am 18. September 2021 der Vereinstag, dank eifrigen Helfer:innen, um 13:30 Uhr starten. Alle 58 Teilnehmenden wurden herzlich von der Hauptleitung Jugend, Michelle Mühlethaler, empfangen geheissen und in 15 verschiedene Teams eingeteilt. Die jeweiligen Teams wurden alterstechnisch bunt durchmischt und jeweils der oder die älteste Teilnehmende hatte die Gruppenführung inne. Zwei Teams traten an den unterschiedlichen Posten jeweils im direkten Wettkampf gegeneinander an.

Bei folgenden Disziplinen wurden die Teilnehmenden gefordert:

- Beim Stafettenlauf ging es um die Geschwindigkeit.
- Der 4-Athlon teilte sich auf in seine Königsdisziplinen: Sackhüpfen, Treffsicherheit, Fingergeschick und Rennen.
- Das Seilziehen forderte Kraft in den Armen und mentale Stärke.
- In der Halle stand ein Parcours bereit, welcher Teamgeist und vor allem Gleichgewicht forderte.
- Die Laufbahn war in vier Mal 15 Meter Etappen eingeteilt, wobei man unter anderem Seil springen musste oder sein Talent im Unihockeyslalom unter Beweis stellen konnte.
- Weiter ging es beim Karetterennen erneut um Geschicklichkeit und Geschwindigkeit.
- Beim Dosenwerfen, wobei die Dosen durch Bowling-Pins ersetzt wurden, war Treffsicherheit beim Werfen gefragt.
- Die Reifenschlange sorgte für Teamnähe.
- Das Spiel „Kopf-Knie-Fuss-Kegel“ setzte genaues zuhören und schnelle Reaktion voraus um punkten zu könne.
- Zu guter Letzt sorgte der Gummistiefel-Weitwurf für einige Lacher und etliche schräge Würfe.



Um 16:00 Uhr endeten die Wettkämpfe und Dank der fleissigen Mithilfe der Teilnehmenden konnte rasch Ordnung geschaffen werden. Bis zum Abendessen blieb noch fast eine Stunde Zeit, welche mit Spielen wie Fussball, Schere-Stein-Papier oder Seilziehen überbrückt wurde, wobei die müderen Gesellen sich eine Erholungspause gönnen konnten.

Für alle hungrigen Mägen gab es nach 17:00 Uhr diverse Teigwaren und Sossen zum Kombinieren, welche vom Rick's zubereitet und vom Verein gesponsert wurden. Fortlaufend wurden Kinder abgeholt oder liefen selbstständig nach Hause. Der spätere Abend war für alle Ü16-Vereinsmitglieder reserviert. Bei Musik wurde noch diskutiert, getanzt und gelacht.

Ich möchte mich bei euch allen vielfach fürs „Dabeisein“, Mitmachen und Mithelfen bedanken! Wer weiss, vielleicht findet dieser Anlass künftig regelmässig Platz in unserem Jahresprogramm.

Rachele Hadorn, TK-Leitung

## Grand-Prix Bern | 09. + 10.10.2021

Völlige Erschöpfung!

Der GP Bern mit seinen schönsten 10 Meilen der Welt fand dieses Jahr an 2 Tagen anfangs Oktober statt. Für die jüngeren Starterinnen gab es natürlich auch eine Bären GP Kurzversion über 1.6 km. Am Samstag startete zuerst die „Junge Generation“ der Lengnauer Leichtathleten auf der kurzen Distanz, am Sonntag dann die „Erfahrenen“ über 16.1km.

Sarina und Alessandra hatten den Sommer über fleissig trainiert und ich habe extra ein paar lustige Laufeinheiten eingebaut. Damit waren die beiden gut auf die Strecke vorbereitet.



Während dem Training hatte ich manchmal das Gefühl, sie würden sich nicht verausgaben und waren immer zuerst am Reden, bevor sie rannten.

Die Anspannung stieg am Samstag ein wenig vor dem Start, nach dem Startschuss konnte ich sie noch kurz anfeuern und ich musste mich beeilen, damit ich sie für den Zieleinlauf noch einmal mental und lautstark unterstützen konnte. Was mich dann doch überraschte, war die völlige Erschöpfung nach dem Lauf! Der Sanitäter schaute doch zweimal nach, ob sich die zwei am Boden liegenden Häufchen noch bewegen. Ich hatte nicht gedacht, dass beide solche Wettkampf-Leichtathletinnen sind. Und ihr Kampf gegen die Uhr machte sich auch in den Resultaten bemerkbar. **Herzliche Gratulation für die Super-Klassierung! Und vielen Dank an die Schlachtenbummler und Lengnauer Zuschauer:innen!**

Der Sonntag war GP Zeit. Vanessa und ich hatten eigentlich schon letzten Frühling vor, am GP Bern zu starten, leider wurde die Version 2021 aus bekannten Gründen nicht durchgeführt. Wir trainierten trotzdem für eine weitere Ausgabe und natürlich auch, um in dieser Zeit regelmässig etwas Joggen zu gehen und die Fitness und Motivation nicht zu verlieren. Zur weiteren Motivation hatte ich für Vanessa eine kleine Überraschung vorbereitet. Da ich die Anmeldung machte, fand ich heraus, dass ich meine Startnummer personalisieren darf. Statt meines Vornamens stand somit «Hopp Vanessa» auf meiner Startnummer. Das hat gewisse Zuschauer und Trottoirmotivationsschreier doch etwas durcheinander gebracht und mir mein Alter wieder in Erinnerung gerufen. Unser Ziel war nicht eine super Zeit, sondern einmal die 10 schönsten Meilen der Welt (gemäss GP Bern Werbung) zu laufen und am Aargauerstalden nicht aufgeben zu müssen. Ich habe mich am GP schon schneller bewegt, für Vanessa war «finishen» das Ziel. Und somit habe ich den GP genossen, mit fachkundlichen Bemerkungen zu allen Brunnen, an denen wir vorbeikamen, Vorschau auf die nächste Steigung, Erklärungen zu Brücken, Aussicht auf das Bundeshaus, herzlichen Grüssen an alle Zuschauer, die uns unterstützten, und an alle Helfer:innen an den Wasserstationen. Und natürlich habe ich auch Vanessa etwas Motivation gegeben, etwas Tempo herausnehmen hier um Kräfte zu sparen, etwas pushen, wenn es wieder mal hinauf ging. Und wir haben den GP Bern in einer respektablen Zeit geschafft! Vanessas erster Kommentar nach dem Lauf: **«Dä het die ganz Zyt gredt!»**  
**Für alle Motivierten, der nächste GP Bern findet am 14. Mai 2022 statt.**

#### Resultate:

Bären GP, Kategorie U14W (1.6km, 96 Teilnehmende)  
21. Sarina Kunz, 7:22  
31. Alessandra Laubscher, 7.47

GP Bern, Kategorie W20  
231. Vanessa Alchenberger, 1:33:17

GP Bern, Kategorie M40  
283. Lars Renfer, 1:33:17

*Lars Renfer, Trainer Leichtathletik*

## Ferienpass 2021

Wie jedes Jahr wurden wir erneut vom Ferienpass-Team Lengnau angefragt, ob wir nicht ein paar Kurse über die Herbstferien anbieten möchten. Für uns ist dies eine tolle Werbepattform um neue Turnerinnen und Turner zu gewinnen. Für die Lengnauer Kinder, welche nicht in die Ferne reisen, ein spannender und abwechslungsreicher Zeitvertrieb. Auch dieses Jahr hat sich der Turnverein Lengnau mit vier Kursen am Ferienpass-Programm der Schulkinder beteiligt.

### Dance 4 Fun

Fast dreissig Kids haben am Ferienpassangebot „Dance 4 Fun“ des Turnvereins Lengnau teilgenommen. Die Mädels und Jungs waren sehr motiviert, viele von ihnen zwischen fünf und neun Jahre jung. Somit wurde der Schwierigkeitsgrad der Choreographien eher niedrig gewählt, dafür lag der Spassfaktor umso höher. Viele der Teilnehmenden sind bereits in einer Jugendriege mit dabei, andere haben sich im Anschluss an den Ferienpass dafür interessiert. Es war wie jedes Jahr ein grosses Vergnügen mit den jungen Talenten zu tanzen.

*Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend*



## Unihockey

Am Ferienpassangebot "Unihockey" des Turnvereins Lengnau nahmen 18 Kinder teil. Es waren viele junge Spieler dabei, die das erste Mal in die Welt des Unihockeys eintauchten. Umso schöner und hilfreicher war es, dass auch ein paar "alte Hasen" den Kurs besuchten, welche regelmässig ins Training kommen und mich beim Erklären und Zeigen unterstützen konnten. Einige Kindergartenkinder bzw. deren Eltern fragten im Anschluss bereits an, ob die Kids das Training ab sofort besuchen könnten. Gerne begrüßen wir diese Kinder mit dem Eintritt in die Schule, im kommenden Sommer bei uns.

*Fabienne Mühlethaler, Leitung Unihockey II*

## Geräteturnen

Auch dieses Jahr konnten wir wieder zwei Kurse Geräteturnen anbieten. Jeweils für 1,5 Stunden konnten die Kinder und Jugendlichen an den verschiedenen Wettkampfgeräten üben. Die jüngere Gruppe bestand aus zehn Kindern zwischen sieben und zehn Jahren.

Bei der älteren Gruppe, zwischen elf und vierzehn Jahren, waren nur fünf Jugendliche gemeldet. Nachdem noch zwei Jugendliche kurzfristig ausfielen, fand das OK zum Glück schnell Ersatz. Der Ablauf war bei beiden Gruppen fast gleich. Nach dem Einlaufen wurde die Gruppe auf die beiden Leiter, Roland und Christoph, aufgeteilt. Jeweils nur 15 Minuten konnte in den Disziplinen Schaukelringe, Sprung (Minitramp), Boden und Reck die verschiedenen Wettkampfübungen der Einstiegs-kategorie geübt werden.

Natürlich kann in dieser kurzen Zeit keine Wunder erwartet werden. Doch war bei allen Teilnehmenden eine deutliche Verbesserung zu sehen und alle konnten am Schluss ein neues Element. Manche brachten die Leiter mit ihrem Lernfortschritt wirklich zum Staunen.

Zum Abschluss wurde dann noch kurz gespielt.

Nach zwei mal 90 Minuten schwitzen, ausprobieren, lernen und lachen, war unser Kurs auch schon wieder vorbei und 15 zufriedene Augenpaare konnten in die wohlverdienten Ferien verabschiedet werden.

Ich möchte den Kinder, Jugendlichen und dem Ferienpass-OK ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Bis zum nächsten Jahr.

*Christoph Hofstetter, Leitung Geräteturnen*

## Unihockeyturnier Arboldswil | 06. November 2021

Jahrgänge 2010 - 2012

Endlich war es wieder soweit. Unser letztes Turnier hatten wir im Februar 2020 bestritten. Die Vorfreude der Spieler, Coaches und Fans auf das bevorstehende Unihockeyturnier war dementsprechend gross.

Wir reisten am Samstag, 06. November frühmorgens durch die malerischen Landschaften des Lampenbergs nach Arboldswil. Nach einem kurzen Aufwärmen und Einspielen unseres Torhüters Ken im Gang des Schulhauses stand unser erstes Spiel bevor. Unser Gegner hiess *TV Oberwil*.

Nach einem behutsamen Start drehten die Jungs auf und konnten das Spiel dank zwei Toren von Levin und einem Eigentor mit 3:0 für sich entscheiden. Bereits im zweiten Match traten wir gegen *Lengnau 1*, also die jüngeren Spieler unseres Vereins, an. Da die

Jahrgänge 2010 - 2015 in derselben Kategorie starteten, kam es zu diesem Duell. Anfangs neutralisierten wir uns gegenseitig. Die gemeinsamen Trainings des letzten Schuljahres liessen «Lengnau 1» wissen, welche Laufwege typisch für unser Spielsystem sind. Noch dazu nahmen sie ihre Aufgabe in der Verteidigung sehr gut wahr. So dauerte es einige Minuten bis wir erstmals ein Tor erzielen konnten. Marc eröffnete das Skore, bevor auch Florian und Luan erstmals trafen. Levin konnte seine Bilanz gar polieren, er schoss zwei Tore. Mit zwei Siegen im Gepäck nahmen wir uns dem dritten Spiel an. Die *Bämbel Lions* aus Bennwil warteten auf uns. Wir fanden leider nur schlecht ins Spiel. Doch plötzlich landete der Ball im Netz. Leider währte die Freude nur kurz. Das Tor wurde aberkannt, weil der

Schiedsrichter ein Foul zu spät abgepfiffen hatte. Im Anschluss gelangen uns keine zwingenden Abschlüsse mehr, obwohl das Spiel ein munteres Hin und Her war. Die zwei Schüsse, welche die *Bämbel Lions* auf unser Tor zielten, fanden leider beide den Weg ins Tor, so dass wir 0:2 verloren.

Unser vierter Gegner hiess *Jugi Rothenfluh*. Das Spiel stand auf Messers Schneide. Kurz nach dem ersten Tor der Gegner glich Marc mit einem wunderschönen Tor aus. Bis zum Schluss gab es noch einige Chancen für uns, doch leider mussten wir uns mit dem Unentschieden zufriedengeben. Gegen *Biel-Benken* versuchten wir wieder den Weg auf die Siegesstrasse zu finden. Auch mit diesem Gegner befanden wir uns auf Augenhöhe. Wir gerieten in Rückstand, Levin konnte aber kurz darauf ausgleichen.

Kurz vor Schluss gelang unserem Gegner leider der Führungs- und gleichzeitig Siegestreffer. So verloren wir dieses Spiel, wie die zwei vorangegangenen, eher unglücklich. Die nächste Spielpause nutzen wir zur Analyse und versuchten Moral zu tanken.

Der *TV Wild Dogs Sissach 1* stand uns als nächstes gegenüber. Wir konnten unsere Stärken ausspielen, so dass das Spiel eine klare Sache war. Florian traf vier Mal und Luan konnte sein zweites Tor erzielen.

Im Anschluss wartete das zweite Team aus Sissach auf uns, der *TV Wild Dogs Sissach 2*. Wir dominierten von Beginn weg und fegten die Wild Dogs nahezu vom Platz. Acht Tore und ein weiterer Shutout von Ken verhalfen uns zum nächsten Sieg. Dabei traf Florian 5x

ins Schwarze, Levin deren 2x und Marc 1x. Zum Schluss standen wir dem Heimteam gegenüber. Gegen den TV Arboldswil erzielte Levin früh den Führungstreffer. Im Anschluss konnten wir das Spiel mehr oder weniger sicher – auf Kosten von einigen Nerven der Trainerin – für uns entscheiden. In der Schlussabrechnung blieb uns leider nur der undankbare vierte Platz. Dies trotz fünf gewonnen, einem unentschiedenen und zwei verlorenen Spielen, eines Torverhältnisses von 23:5 und fünf Shutouts von Ken. Sogar der Speaker hatte Mitleid mit uns, denn die ersten vier Plätze trennten nur wenige Punkte und so hätte uns ein Unentschieden mehr bereits zum Pokalgewinn gereicht. Es überwiegte aber definitiv die Freude nach langer Zeit wieder an einem Turnier teilgenommen zu

haben, so dass wir auf Revanche in vier Wochen am Chlausä-Cup in Zuzgen sinnen.

Ich gratuliere meinem Team herzlich zu den tollen Spielzügen, den wunderschönen sowie zahlreichen Toren und Ken zu seinen fünf! Shutouts. Ein Dank geht an die vielen Fans, welche uns nach Arboldswil begleitet haben. Euer Support freut uns sehr!

Besonders gefreut haben wir uns auch über eine weitere Einladung zu einem Unihockeyturnier. Somit werden wir im kommenden September wohl auch in Biel-Benken spielen.

*Fabienne Mühlethaler,  
Leitung Unihockey II*



## Abendunterhaltung | 19. & 20. November 2021

Die Durchführung der diesjährigen Abendunterhaltung stand lange auf sehr wackeligen Beinen. Wird die Coronasituation eine Durchführung zulassen? Wenn ja, ist es überhaupt sinnvoll, oder sollten wir sicherheits halber darauf verzichten? Und wenn diese Fragen geklärt sind, wo führen wir die Abendunterhaltung durch? In der neuen Dreifachturnhalle? Oder doch in der Aula, die aber eine halbe Baustelle ist? Fragen über Fragen, auf die Antworten folgen mussten.

Das OK hat sich, nach Einführung der allgemeinen Zertifikatspflicht, für eine Durchführung entschieden. Die Dreifachturnhalle schied schnell als Durchführungsort aus, weil gemäss Auskunft der Gemeinde weder eine mobile Bühne, noch eine Bestuhlung in der Halle selber möglich sei. Dies, weil der weiche Boden zu empfindlich sei. Also entschieden wir uns für die Aula. Dort waren die Platzverhältnisse eingeschränkt, weil die alten Turnhallen umgebaut werden. Auch die sanitären Anlagen konnten nicht benützt werden. Trotz all dieser Schwierigkeiten stürzten sich alle OK-Mitglieder und Leitpersonen mit viel Motivation auf die Vorbereitungen zum Thema „Flaschenpost“. Es wurde geplant, eingekauft, Programme zusammengestellt und einstudiert, Musik geschnitten, Dekorationen gebastelt, Einsatzpläne erstellt und fleissig nachhelfenden Händen gesucht.





So waren am 18. November alle bereit für die Hauptprobe. Sämtliche Mitwirkende hatten hier die Möglichkeit, sich die Aufführungen anzusehen. Nachdem die Vorstellung, ausser einigen kleinen, noch auszubessernden Problemchen, gut abgelaufen war, freuten sich alle auf die anstehenden Aufführungen.

Am Freitag, 19. November 2021 ging es dann definitiv los. Die letzten Brote wurden geschmiert, Dekorationen aufgestellt und die Helferinnen und Helfer eingewiesen. Es konnte losgehen! Schon früh standen die ersten Besuchenden vor noch verschlossenen Türen. Die Kontrolle der Zertifikate verlief gesittet, die Besucherinnen und Besucher und auch die Helferinnen und Helfer zeigten ihre Zertifikate ohne Widerspruch. Die Besuchenden konnten liebevoll inszenierte Vorstellungen geniessen. Dazu gab es Snack's in Form von Sandwiches und Hot Dogs. Der Ansturm auf die Tombola-Lose in der Pause war gross. Dabei scheint der gewonnene Preis zweitrangig zu sein. Leider war das Publikum nicht so voll besetzt, wie es möglich gewesen wäre. Doch so konnte wenigstens etwas mehr Abstand gehalten werden. Die Bar war nach der Vorstellung trotzdem rege besucht, und der Stimmung tat das kleinere Publikum keinen Abbruch.

Die Samstags-Vorstellungen verliefen ebenfalls gut. Am Nachmittag konnte zum Glück auch das KiTu noch auftreten. An den Abendvorstellungen war das nicht möglich, weil viele Kinder kurzfristig ausfielen. Das Publikum war noch kleiner ausgefallen als am Freitagabend, aber die Stimmung war bombastisch. Die Turnenden auf der Bühne konnten die Auftritte trotzdem geniessen. Am Abend erschien der Saal dann schon wieder etwas voller. Einem grossartigen letzten Abend stand also nichts mehr im Wege.



*Ich möchte mich bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise an dieser Abendunterhaltung mitgeholfen haben. Ein spezieller Dank geht an diejenigen, welche eine Aufgabe neu übernommen haben: Isabelle Bohnenblust, Christine Dürig, Ruedi Schaad und Theo Walther mit den Frauen und Männer 35+ haben die Festwirtschaft übernommen, Michelle Maurer und Anna Lena Stalder die Bar und Caroline Berger und Janine Röthlisberger die Dekoration. Danke aber auch allen, die seit Jahren mitwirken und einen grossen Teil zum Erfolg der diesjährigen Abendunterhaltung beigetragen haben. Und dieses Jahr speziell: Allen, die an die Durchführung geglaubt und diese unterstützt haben!*

Sandra Alchenberger, Präsidium



## Jugi-Waldweihnachten

Am Mittwochabend, 15. Dezember, machten sich fast achzig Jugi-Kinder mit ihren Leitpersonen gemeinsam auf den Weg in den Wald. Wen oder was sie dort antreffen würden, war unklar. Gesucht wurde warm eingepackt in winterlicher Kleidung und mit Laternen. Das nasskalte Wetter wirkte nicht gerade einladend, die Kinder aber waren gespannt, wohin der Weg sie führte. Nach einem rutschigen Aufstieg wurde auf der Höhe des Ornithologenhauses in Lengnau plötzlich ein Licht erblickt. Kurz darauf ertönte ein Glöckchen. Auf einmal spazierten zwei Gestalten aus dem Dunkeln auf die Kinderschar zu. „Dr Samichlous und dr Schmutzli“ – Die Kids erkannten die beiden schnell. Bald wurde das goldene Buch aufgeschlagen und der Samichlaus begann zu erzählen, was er in der einen oder anderen Turnstunde beobachtet hatte. Er ermutigte die Turnenden ihre Freude an der Bewegung beizubehalten. Gleichzeitig appellierte er an ihre Hilfsbereitschaft etwa beim Zuhören, Aufstellen und Wegräumen.

Er hörte sich geduldig ihre Verse und Lieder an und überraschte uns alle, als er das Wort auch noch an die Leiterinnen und Leiter richtete. Verabschiedet haben sich die beiden Waldbewohner, nachdem alle mit einem Zopfsteigstern und einem Schoggistängel belohnt wurden. Das kalte Winterwetter brachte die Kinder und Jugendlichen auf relativ schnellen Füssen zurück vor die Dreifachsporthalle, wo sich alle in die wohlverdienten Winterferien verabschiedeten.

Ich danke allen Beteiligten von Herzen für ihr Engagement und ihren Einsatz für diesen gelungenen Jahresabschluss der Jugend.

*Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend*

## Jahresschluss-Korbball-Turnier 2021

Am 17. Dezember kamen in der Dreifachturnhalle in Lengnau 17 Korbballbegeisterte zusammen für unser traditionelles Wurst-Salat-Turnier. Einige reisten von weit an, auch um Mal die neue Turnhalle in Lengnau erleben und erkunden zu können, andere wagten es überhaupt zum ersten Mal Korbball zu spielen und dritte freuten sich darauf Mal wieder einen ernsthaften Match absolvieren zu können. So unterschiedlich die jeweiligen Gründe für das jeweilige Erscheinen auch waren, die Vorfreude am fairen Wettkampf war bei allen gleich.

Eingeteilt in vier Mannschaften – in welchen sich zum Glück auch in diesem Jahr wieder ein paar Frauen befanden – starteten wir den Turnierabend mit Spielen à zwei Mal 9 Minuten. Erfreulicherweise hatten wir die dafür benötigten Basketball-Körbe bereits beim Einspielen hinuntergelassen. Sonst wäre die erste Halbzeit wohl für die korrekte Installation der Körbe verwendet worden. Wer schon mal den Knopf gedrückt halten musste, bis sich der Korb von der Hallendecke fertig herabgesenkt hat, weiss wovon ich hier schreibe...

Dank der fairen Spielweise fiel zum Glück von den 17 Teilnehmenden im Verlauf des Abends nur jemand aus; an dieser Stelle entsprechend gute Genesungswünsche an Ruedi Schaad. Es sei jedoch bereits verraten: Beim anschliessenden Besuch im Restaurant Hirschen fand er bereits ein geeignetes flüssiges Mittel, um die körperlichen Leiden vergessen zu machen.

Im Verlauf des Abends zeigten während der Spiele einige jüngere Teilnehmer eine bemerkenswerte – und wohl auch etwas unerwartete – Affinität zu diesem Ballsport. Viele erzielte Körbe gingen auf jeden Fall auf das Konto unserer U20-Teilnehmenden... dafür gingen unerwartet viele Fehlwürfe auf unsere U40-Teilnehmer. Aber im 2022 kann sich dies ja eventuell wieder ändern?!

Nun aber zur Rangliste: Ohne wenn und aber setzte sich so im Verlauf des Abends das Team „weiss“ mit Nico Spahni, Jannick Lüthi, Didi Hess sowie Christoph Hofstetter durch. Herzliche Gratulation zu den drei erspielten Siegen!

Auf dem zweiten Platz fand sich das Team „gelb“ mit 4 Punkten wieder, bei welchem Levin Lüthi, Patricia Trachsler, Jöchu Schott und Theo Walther mitwirkten. Knapp auch noch auf's Podest schaffte es das Team „grün“ mit Nico Kählin, Vanessa Alchenberger, Billi Tschanz und Stefan Hofstetter. Als von allen geschätzter „Punktelielieferant“ agierte Team „rot“ mit Jonas Walker, Luc Gerber, Michelle Mühlethaler, Lars Renfer und Ruedi Schaad.

Beim anschliessenden Ausklang im Hirschen wurde, wie gewohnt, über die gemachten Erlebnisse der Halle nochmals sinniert, das vergangene Turnerjahr rekapituliert und die Möglichkeiten fürs kommende Jahr diskutiert. Letzteres zum Glück auch in diesem Jahr – trotz der Covid-Pandemie (damit auch diese auch in diesem Bereich noch erwähnt sei) – mit wiederum viel Zuversicht.

Ich danke allen Teilnehmenden des Abends für die fairen Spiele, hoffe dass einige bald wieder den Korbball in der Halle für ein Trainingsspiel in der Hand halten werden und wünsche allen Turnerinnen und Turnern unseres Vereins frohe Festtage und dann einen guten Rutsch in ein hoffentlich zufriedenes sowie erfolgreiches Jahr 2022.

*Stefan Hofstetter*



# Vereinsnachrichten

## Vereinsmeisterschaft 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, welche an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben.

Leider konnten wir nicht alle Anlässe durchführen, sei es wegen dem schlechten Wetter gewesen oder den Coronamassnahmen. Aus diesem Grund wird es auch dieses Jahr keine Rangliste der Vereinsmeisterschaft 2021 geben. Das Programm für die nächstjährige Vereinsmeisterschaft ist bereits geplant. Ich hoffe, diese so normal wie möglich durchführen zu können.

**Ich freue mich über eine rege Teilnahme von Turner:innen an den Anlässen vom nächsten Jahr.**

Sportliche Grüsse an alle und bleibt gesund.

*Caroline Berger, Organisatorin Vereinsmeisterschaft 2021*

## Covid-19 Schutzkonzepte des TV Lengnau BE

Die aktuelle Situation verändert sich laufend, weshalb die Corona-Beauftragte unseres Vereins stark bemüht ist, das Schutzkonzept des TV Lengnau BE stets zu aktualisieren. Die jeweils aktuelle Version findet ihr auf unserer Homepage [www.tv-lengnau-be.ch](http://www.tv-lengnau-be.ch) auf der Startseite unter „Aktuelles“.

Wir danken euch für die strikte und korrekte Umsetzung!

## Wir wünschen Gute Genesung

EM Roland Zaugg hat sich bei einem unglücklichen Sturz das Wadenbein gebrochen. Wir freuen uns, dass du inzwischen wieder zu Hause bist und es dir schon besser geht.

EM Edgar Rhis musste sich einer Operation unterziehen und befand sich anschliessend zur Erholung in der Klinik Siloah in Gümligen. Wir wünschen dir weiterhin gute Genesung.

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.



## Vergangene und anstehende hohe und runde Geburtstage

*Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag und freuen uns auf weitere Turnerjahre mit euch!*

EM	Rudolf	Bucher	02.01.1945
EM	Fred	Brügger	04.01.1932
EM	Linda	Bucher	25.01.1945
PM	Doris	Meier	25.01.1947
PM	Max	Künzler	30.01.1936
EM	Linda	Aebi	01.02.1962
EM	Franz	Blunier-Roth	01.02.1944
AM	Reber	Nicolle	07.02.1997
AM	Christoph	Hofstetter	08.02.1982
EM	Liselotte	Abrecht	09.02.1948
PM	Peter	Jenny	11.02.1949
PM	Max	Gilomen	16.02.1948
EM	Lotte	Schwab	17.02.1948
AM	Lüthi	Jannik	21.02.2002
EM	Ursula	Gilomen	24.02.1944

PM	Kurt	Renfer	28.02.1946
PM	Erika	Hofmann	01.03.1935
EM	Bethli	Meier	09.03.1944
PM	Werner	Spahr	14.03.1946
EM	Eduard	Rihs	26.03.1949
EM	Renfer	Lars	30.03.1977
EM	Renfer	Michael	30.03.1977
PM	Roland	Widmer	03.04.1949
EM	Peter	Wolf	04.04.1957
EM	Christine	Heiniger	08.04.1952
EM	Waltraut	Abrecht	12.04.1941
EM	Paul	Heiniger	17.04.1948
EM	Paul	Schaad	23.04.1951
AM	Anja	Mosdorf	26.04.1977
EM	Ulrich	Hofmann	30.04.1933



## Schlusswort der Redaktion

Gerne möchte ich diejenigen unter euch, welche den Newsletter noch in Papierform erhalten, darauf hinweisen, dass ihr mir eure E-Mail Adresse zukommen lassen könnt, damit auch ihr den Newsletter nicht verspätet per Post erhaltet und wir unserer Natur etwas Gutes tun können.

Ich danke jedem Einzelnen für das fleissige Verfassen der Berichte. Vielen Dank!

Auch in Zukunft werde ich auf euch zukommen und auf eure Mithilfe zählen. Bitte sendet mir eure Berichte jeweils auf die folgende E-Mail-Adresse zu: [redaktortvl@bluewin.ch](mailto:redaktortvl@bluewin.ch)

*Nicolle Reber, Redaktorin*

---